



GEMEINSAM FÜR EINE HOFFUNGSVOLLE ZUKUNFT

Sarkome gehören zu den häufigsten und auch zu den gefährlichsten Krebserkrankungen bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen, können aber Menschen aller Altersgruppen betreffen. Verglichen mit Lungenkrebs oder Brustkrebs sind Sarkome dennoch selten, weshalb Forschungsprojekte über Sarkome oft nicht gefördert werden. Helft mit, dies zu ändern!

Das Essener Sarkomzentrum gehört zu den größten Zentren in Europa und behandelt jährlich über 400 Sarkompatienten aus ganz Deutschland. Ziel ist es, Betroffenen frühzeitigen Zugang zu neuen Therapien zu ermöglichen. Ausgehend von Essen konnten in den letzten Jahren für eine ganze Reihe von Sarkomen erstmalig für die weltweite Forschung benötigte Modelle etabliert und auf dieser Grundlage neue Therapieansätze entwickelt werden.

MACHT MIT – JEDER KILOMETER ZÄHLT!

Um Betroffenen Hoffnung und neuen Lebensmut zu schenken, damit sie positiv in die Zukunft schauen können, brauchen wir eure Hilfe! Mit jedem gefahrenen Kilometer können wir die Sarkomforschung gemeinsam einen großen Schritt voranbringen und wichtige Forschungsprojekte ermöglichen, die über die gesetzliche Finanzierung nicht abgedeckt werden können. Welche Forschungsprojekte dies sind, erfahrt ihr auf unserer Tour-Website. Darüber hinaus beteiligen wir uns ab diesem Jahr an einer Unterstützung des Patientenbereichs der Deutschen Sarkom-Stiftung. Macht mit und startet eure eigene Satellitentour - vielen Dank!



Weitere Informationen
zur Tour unter
www.sarkomtour.de.

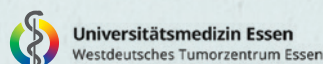
INFORMATIONEN UND KONTAKT

Stiftung Universitätsmedizin Essen
Hufelandstraße 55, 45147 Essen
Telefon: 0201/723-4699 • Fax: 0201/723-5526
eMail: info@universitaetsmedizin.de
Internet: www.universitaetsmedizin.de

Spendenkonto:
IBAN: DE 0937 0205 0005 0005 0005
BIC: BFSWDE33
Stichwort: Sarkomforschung

Veranstalter und Partner:

● ● ● **Stiftung Universitätsmedizin Essen**



Starte deine eigene **Sarkom Tour**



01.07.-09.09.
2023

SO GEHT'S

**IN DIE PEDALE TRETEN FÜR
DIE KREBSFORSCHUNG**

F050-2105



ERFOLGREICH NEUE WEGE GEHEN

Gemeinsam in die Pedale treten für den guten Zweck - dies ist das Ziel der Sarkomtour. Seit nunmehr 17 Jahren findet die Radtour um den Essener Baldeneysee statt und sammelt erfolgreich Spenden für die Sarkomforschung an der Universitätsmedizin Essen.

STARTET EURE EIGENE SATELLITENTOUR 2023!

Essen ist zu weit entfernt oder Sie haben am 9. September keine Zeit? Jeder Interessierte, der mitmachen möchte, erhält die Möglichkeit, eine eigene Tour auf die Beine zu stellen und Teil der Sarkomtour-Gemeinschaft zu werden. Veranstalten Sie Ihre Satellitentour zu Hause oder am Urlaubsort - alleine, zu zweit oder mit einer großen Gruppe.

So geht's:

1. MITFAHRER MOBILISIEREN!

Informiert Familie und Freunde über eure geplante Tour und mobilisiert euer Umfeld, selbst mitzufahren. Denn je mehr mitmachen und je mehr Kräfte gebündelt werden, desto besser kann die Forschung weiter vorangetrieben werden. Ein Tipp: Sprecht die Lokalpresse auf euer Vorhaben an und bezieht eure Netzwerke in den Sozialen Medien mit ein.

2. SPONSOREN SUCHEN!

Sucht euch Unterstützerinnen und Unterstützer, die euch mit einem frei wählbaren Betrag pro gefahrenen Kilometer oder einer zuvor festgelegten Summe fördern. Dies können Familie, Freunde, der Arbeitgeber oder lokale Unternehmen sein. Nutzt dafür gerne unsere Sponsorenkarte unter www.sarkomtour.de. Jeder Sponsor erhält auf Wunsch eine Spendenbescheinigung.

3. ANMELDEN!

Los geht's ab dem 1. Juli 2023. Bis zum 9. September 2023 habt ihr Zeit, eure Tour stattfinden zu lassen. Anmeldung ab sofort unter www.sarkomtour.de. Wir freuen uns auf die Registrierung eures Teams.

4. ERGEBNIS KOMMUNIZIEREN!

Erfasst eure gefahrenen Kilometer über eine App, schickt uns einen Screenshot eurer Tour und eure erradelte Spendensumme per E-Mail an kontakt@sarkomtour.de. Alternativ an die Handynummer auf unserer Website. Dort aktualisieren wir auch regelmäßig das Ergebnis.

So können Sie uns auch gerne Schnappschüsse ihrer Tour oder Fotos ihres Teams zukommen lassen, die wir dann auf unserer 2023 Live!-Seite und unseren Social Media Kanälen veröffentlichen.

DEN KREBS BESIEGEN



„Vor einem Jahr wurde bei mir ein Weichteilsarkom diagnostiziert, das mein Leben von einem auf den anderen Tag auf den Kopf gestellt hat. Heute bin ich krebsfrei, aber die regelmäßigen medizinischen Checks sind mein ständiger Begleiter. Der Krebs hat mir eine gewisse Leichtigkeit in meinem Leben genommen. Doch ich blicke positiv in die Zukunft und möchte helfen, die Sarkomforschung voranzutreiben.“

Franziska Peitzmeier hat mit ihrer eigenen Sarkomtour 2020 maßgeblich zu dem Erfolg und Spendenrekord beigetragen.



„Auch unsere Familie ist persönlich von der Krankheit betroffen. Deshalb setzen meine Tochter und ich uns seit Jahren dafür ein, dass Sarkomerkrankungen irgendwann heilbar sind.“

Elke Wippermann und ihre Tochter Ira organisierten 2020 sehr erfolgreich ihre eigene Sarkomtour.